In der 5. Runde der Bezirksoberliga sorgte die zweite Mannschaft der Schachgesellschaft Gladbeck mit ihrem 4,5:3,5-Erfolg gegen den Spitzenreiter OSV III für eine dicke Überraschung. Nach einem Remis von Dirk Rickert in nur 14 Zügen endeten auch die Partien von Jorst Kasten und Oskar Przygodda mit einer Punkteteilung. Den Grundstein zum Erfolg legten die mittleren Bretter: Udo Busch rang seinen Gegner mit einem couragierten Angriff auf der h-Linie nieder, Christian Häselhoff stellte seinem Gegner eine Falle und gewann einen Springer und somit die Partie. An den restlichen drei Brettern sah die Lage für die Gladbecker Spieler eher bedenklich bis hoffnungslos aus, als der Gegner von Peter Wendt aber einen Turm auf der langen Diagonale einzügig einstellte, war der Gladbecker Sieg perfekt. Daran konnten auch die Niederlagen, die Peter Kruse und Georg Huttny an den Spitzenbrettern gegen deutlich stärkere Gegner erlitten, nichts ändern.
Damit führen die Gladbecker in der Bezirksoberliga mit 6 Punkten das Tabellenmittelfeld an, die Mannschaften liegen aber sehr dicht beieinander.